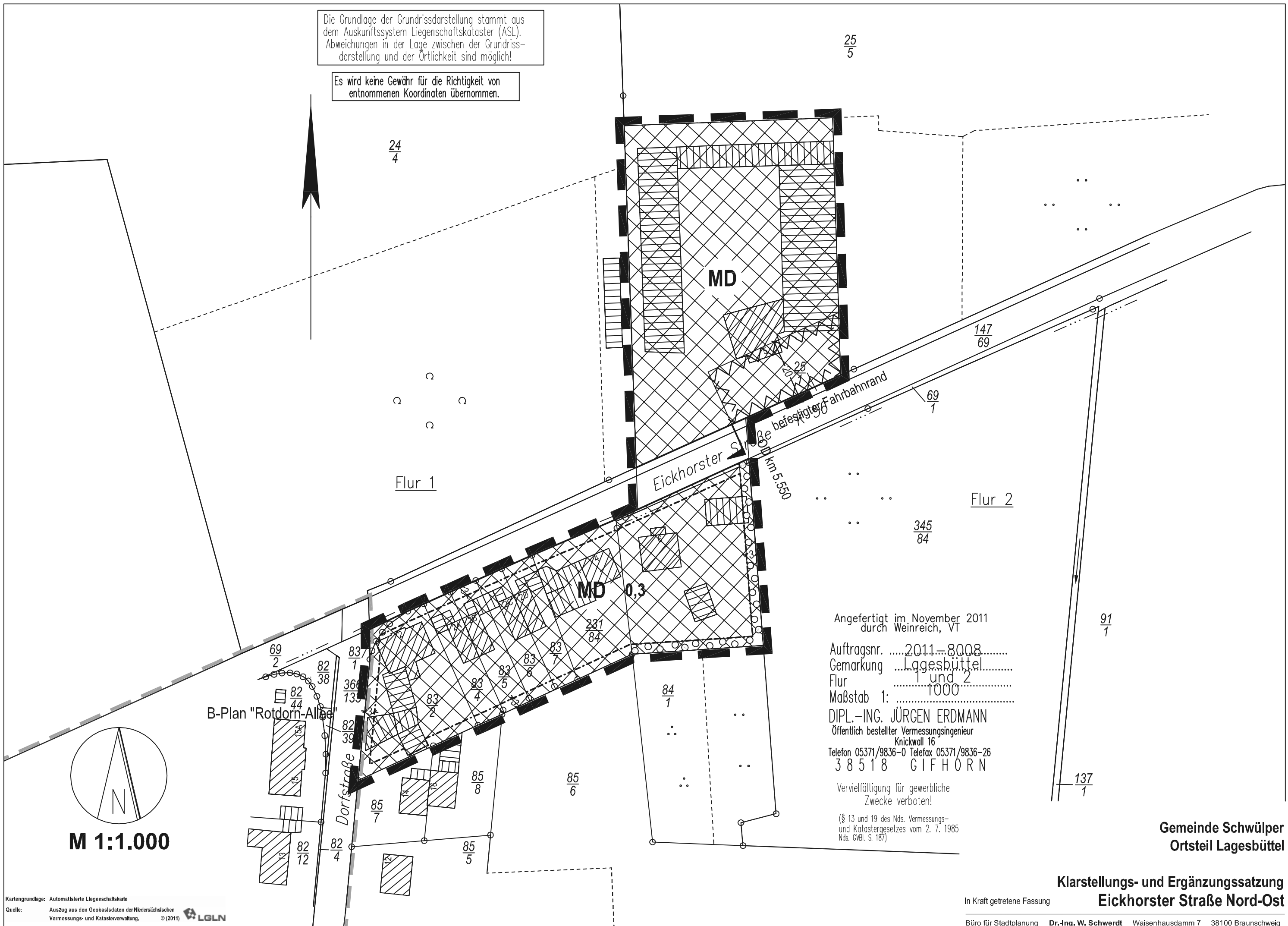


Die Grundlage der Grundrissdarstellung stammt aus dem Auskunftssystem Liegenschaftskataster (ASL).  
Abweichungen in der Lage zwischen der Grundrissdarstellung und der Örtlichkeit sind möglich!

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit von entnommenen Koordinaten übernommen.



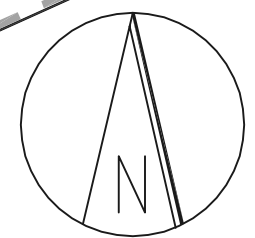
Angefertigt im November 2011  
durch Weinreich, VT

Auftragsnr. .... 2011-8008.....  
Gemarkung ... Lagesbüttel.....  
Flur ..... 1 und 2.....  
Maßstab 1: ..... 1000.....

DIPL.-ING. JÜRGEN ERDMANN  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Knickwall 16  
Telefon 05371/9836-0 Telefax 05371/9836-26  
3 8 5 1 8 G I F H O R N

Vervielfältigung für gewerbliche  
Zwecke verboten!

(§ 13 und 19 des Nds. Vermessungs-  
und Katastergesetzes vom 2. 7. 1985  
Nds. GVBl. S. 187)



**M 1:1.000**

B-Plan "Rotdorn-Allee"

Dorfstraße

Eickhorster Straße  
km 5,550

**Gemeinde Schwülper  
Ortsteil Lagesbüttel**

**Klarstellungs- und Ergänzungssatzung  
Eickhorster Straße Nord-Ost**

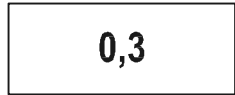
## Planzeichenerklärung (BauNVO 90, PlanzV 90)

### Art der baulichen Nutzung



Dorfgebiete

### Maß der baulichen Nutzung



Grundflächenzahl

### Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

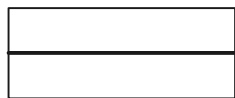


Baugrenze

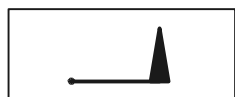
### Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen

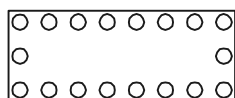


Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Ortsdurchfahrtsgrenze

### Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

### Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des rechtskräftigen Bebauungsplans "Rotdorn-Allee"



Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind; Bauverbotszone gem. § 9 (1) FStrG

## Textliche Festsetzungen

1. Innerhalb der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Nr. 25a BauGB gilt Folgendes:
  - a) Je 20 m<sup>2</sup> Bepflanzungsfläche ist ein baumartiges Gehölz gem. Artenliste A zu pflanzen.
  - b) Je 2 m<sup>2</sup> Bepflanzungsfläche ist ein strauchartiges Laubgehölz gemäß Artenliste B zu pflanzen. Die Gehölze sind artenweise in Gruppen von mindestens 3 Stück je Art zu setzen. Für die Gesamtbepflanzungsfläche sind mindestens 3 verschiedene Arten zu pflanzen.
  - c) Die Gehölze sind gemäß § 9 (1) Nr. 25b BauGB zu unterhalten und im Falle ihres Abganges durch neue zu ersetzen.

#### Artenliste A:

Bergahorn, Eberesche, Esche, Erle, Rotbuche, Feldahorn, Stieleiche, Hainbuche, Traubeneiche, Vogelkirsche, Winterlinde

#### Artenliste B:

Faulbaum, Hundsrose, Roter Hartriegel, Schlehe, Hasel, Weißdorn, Rote Heckenkirsche, Holunder

**Hinweis:** Eine Überprüfung auf Abwurfkampfmittel hat nicht stattgefunden.

Gemeinde Schwülper  
Ortsteil Lagesbüttel

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung  
Eickhorster Straße Nord-Ost

In Kraft getretene Fassung

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt Waisenhausdamm 7 38100 Braunschweig